2025/0366/200

öffentlich

Informationsvorlage 200 - Haushaltsangelegenheiten Bericht erstattet: Braß. Michael



Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen durch Verfügungen des Oberbürgermeisters

| Beratungsfolge | Geplante Sitzungstermine | Ö/N |
|--------------------------|--------------------------|-----|
| Stadtrat (Kenntnisnahme) | 04.06.2025 | Ö |

Sachverhalt

Für diverse notwendige Aufwendungen bzw. Auszahlungen wurden im Laufe des Jahres 2024 und im 1. Quartal 2025 überplanmäßig bzw. außerplanmäßig Haushaltsmittel nach § 89 KSVG zur Verfügung gestellt.

Der Oberbürgermeister (bzw. der Bürgermeister in Vertretung des Oberbürgermeisters) hat im Rahmen der Wertgrenzen nach der Geschäftsordnung des Stadtrates die dafür erforderlichen Verfügungen über die über- bzw. außerplanmäßigen Haushaltsmittel angeordnet.

Über die erfolgten Anordnungen wird der Stadtrat in Kenntnis gesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Außerplanmäßige Auszahlung für Drohne Photovoltaikanlagen (öffentlich)
- 2 Überplanmäßige Aufwendung Projekte Kommunale Wirtschaftsförderung (öffentlich)
- 3 Überplanmäßige Auswahlung für Kühlschrank FGTS Einöd (öffentlich)
- 4 Überplanmäßige Auszahlung für Anhänger Drohne LB Kirrberg (öffentlich)
- 5 Überplanmäßige Auszahlung für Beamer und Leinwand Saalbau (öffentlich)
- 6 Überplanmäßige Auszahlung für Industriespülmaschine FGTS Luitpold (öffentlich)
- 7 Überplanmäßige Auszahlung Schlauchwaschanlage FW Homburg (öffentlich)
- 8 Überplanmäßige Auszahlung Speiseausgabenwagen FGTS Kirrberg (öffentlich)

Stadtkämmerei 200 20 22 03

Produkt:

Mandant: 1 Kreisstadt Homburg

Haushaltsjahr: 2024

VERFÜGUNG

Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 89 Abs. 1 KSVG

Photovoltaikanlagen und 57300340

E-Mobilität

001 Investitionen allg. Maßnahme:

Ausz. Erwerb bewegl. Vermögen 782633 Auszahlungskonto:

über 1.000 €.

IB Technisches 96501 Budget:

Gebäudemanagement

bewilligter Betrag:

Begr. der Unabweisbarkeit:

(auch Verwendungszweck, was wird angeschafft etc.)

12.000 EUR

Die stätischen PV-Anlagen sind vor der Winterperiode zu kontrollieren. Zur Feststellung eines Verschmutzungsgrades und von Fehlern in den Solarzellen ist die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera dringend erforderlich. Die Gesamtkosten für die Anschaffung der Drohne mit entsprechendem Equipment incl. Schulung der Mitarbeiter belaufen sich auf rd. 12.000 EUR. Auf dem Maßnahmenkonto Investitionen allgemein beim Produkt Photovoltaikanlagen wurden im Haushalt 2024 keine Mittel eingeplant. Aus diesem Grund müssen die Mittel außerplanmäßig zur

Verfügung gestellt werden. Die Abdeckung erfolgt durch Minderausgaben im gleichen Budget vom gleichen Produkt von der Maßnahme 320 PV-

Anlage Saalbau.

Minderausgaben:

abgedeckt durch:

57300340 Produkt:

Photovoltaikanlagen und

E-Mobilität

PV-Anlage Saalbau 320 Maßnahme:

Ausz. für Bau u. Herst. Betriebs-782203 Auszahlungskonto:

vorrichta

96501 **IB Technisches** Budget:

Gebäudemanagement

Die Bewilligung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

(Michael Forster) Oberbürgermeister Stadtkämmerei 200 20 22 03

Mandant: 1 Kreisstadt Homburg

Haushaltsjahr: 2024

VERFÜGUNG

Bewilligung einer überplanmäßigen Aufwendung gemäß § 89 Abs. 1 KSVG

Produkt:

Maßnahme:

Aufwandskonto:

Budget:

57100100

Kommunale Wirtschaftsförderung

Aufw. Zuschüsse an priv. Unternehmen.

85711

531701

PB Kommunale Wirtschaftsfördg

bewilligter Betrag:

Begr. der Unabweisbarkeit:

(auch Verwendungszweck, was wird angeschafft etc.)

24.500 €

a) 6.000 € b) 18.500 €

Zu a) 6.000 €

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 16.05.2024 dem Antrag der FWG-Fraktion auf Unterstützung des Concept Stores zugestimmt. Für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 01.06.2025 kann der Hauptbetreiber des Shops über die Wirtschaftsförderung mtl. 1.000 € erhalten. Die Haushaltsmittel für 2024 in Höhe von 6.000 € waren auf dem o. g. Konto nicht eingeplant.

Zu b) 18.500 €

Zur Stärkung des Einzelhandels in Innenstädten führt die Wirtschaftsförderung das Projekt "HOMCity-a place to be (kommunal aktiv und mit lokalen jungen Menschen belebt)" durch. Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie fördert diese Maßnahme mit einem 87,72%igen Zuschuss. Aufgrund der "Bausteine", die nun umgesetzt werden sollen, werden in der laufenden Verwaltung 18.500 € mehr an Mittel benötigt, als auf dem Konto in 2024 zur Verfügung stehen.

Die Abdeckung der Kosten für beide Maßnahmen in Höhe von zus. 24.500 € erfolgt durch Minderausgaben im Budget 85712 Stadtmarketing von dem Konto Aufw. Märkte u. Veranstaltungen (Kosten für ursprünglich geplantes Public Viewing).

abgedeckt durch:

Produkt: Maßnahme: Minderausgaben:

57100200

Stadtmarketing

Aufwandskonto:

Budget:

529903

Aufw. Märkte u. Veranstaltungen

85712 PB Stadtmarketing

Die Bewilligung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

(Michael Forster) Bürgermeister

Stadtkämmerei **200 20 22 03**

Mandant: 1 Kreisstadt Homburg

Haushaltsjahr: 2024

VERFÜGUNG

Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 89 Abs. 1 KSVG

Produkt:

Maßnahme:

Auszahlungskonto:

Budget:

21010101

Grundschulen

025 782633

94002

invest. FGTS Einöd Ausz. Erwerb bewegl. Vermögen

über 1.000 €

IB Schulen

bewilligter Betrag:

1.120 EUR

Begr. der Unabweisbarkeit:

(auch Verwendungszweck, was wird angeschafft etc.)

Die Stadt Homburg ist als Schulträger Sachkostenträger der FGTS. Die Sicherstellung der Mittagsverpfllegung ist ein Bestandteil des Angebotes des Förderprogramms FGTS. Aufgrund der Gruppenerhöhung der FGTS Einöd im Schuljahr 2024/2025 auf 7 Gruppen reichen die bisherigen Kühlmöglichkeiten nicht mehr aus, um der Essenssituation gerecht zu werden. Die Anschaffung einer weiteren Kühlmöglichkeit ist dringend notwendig. Ein Kühlschrank zum Preis von 1.701,70 EUR soll angeschafft werden. Da auf dem Konto nur noch 582,35 EUR verfügbar sind, ist eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von rd. 1.120 EUR zu genehmigen. Die Abdeckung erfolgt durch Minderausgaben im gleichen Budget bei der Maßnahme 21010101 - 782633 - 023 (FGTS Luitpoldschule).

abgedeckt durch:

Produkt:

Maßnahme:

Auszahlungskonto:

Budget:

Minderausgaben:

21010101

Grundschulen

023

Invest. FGTS Luitpoldschule

782633

Ausz. Erwerb bewegl. Vermög.

über 1.000 €

91002

IB Schulen

Die Bewilligung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

Der Oberbürgermeister

Michael Forster

200 20 22 03

Mandant: 1 Kreisstadt Homburg

Haushaltsjahr: 2024

VERFÜGUNG

Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 89 Abs. 1 KSVG

Produkt:

Maßnahme:

Budget:

12200100

Brandschutz, Feuerwehr

324

Anhänger Drohne (LB Kirrberg) Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge

782615 96201

IB Feuerwehr

bewilligter Betrag:

Auszahlungskonto:

853,60 EUR

Begr. der Unabweisbarkeit:

(auch Verwendungszweck, was wird angeschafft etc.)

Der neubeschaffte Anhänger für die Drohneneinheit der Feuerwehr Homburg (LB Kirrberg)

(7.140 EUR) soll mit dem einheitlichen Layout der Feuerwehr Homburg und Warnmarkierung ausgestattet werden. Die Kosten für die Beklebung des Anhängers in Höhe von 1.713,60 EUR sind in der Anlagenbuchhaltung gemeinsam mit dem Anhänger zu aktivieren. Aus diesem Grund reichen die eingestellten Mittel von 8.000 EUR nicht aus. 853,60 EUR müssen daher überplanmäßig bewilligt werden. Die Finanzierung dieser Mehrkosten erfolgt durch Minderausgaben aus übertragbaren investiven Finanzansätzen des Vorjahres der Feuerwehr bei der Maßn. 121 Schleusencontainer als Abrollbehälter.

abgedeckt durch:

Produkt:

Maßnahme:

Auszahlungskonto:

Budget:

Minderausgaben:

12200100

Brandschutz, Feuerwehr

121

Schleusencontainer als

Abrollbehälter

782633

Ausz. Erwerb bewegl. Vermög.

über 1.000 €

96201

IB Feuerwehr

Die Bewilligung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

(Michael Forster) Bürgermeister

Stadtkämmerei 200 20 22 03

Mandant: 1 Kreisstadt Homburg

Haushaltsjahr: 2024

VERFÜGUNG

Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 89 Abs. 1 KSVG

Kultur- Veranstaltungsstätten 25020800 Produkt:

(Saalbau u.a.)

Investitionsmaßnahme allg. 001 Maßnahme: Ausz. Erwerb bewegl. Vermögen 782633 Auszahlungskonto:

über 1.000 €

IB Technisches Gebäudemanage-96501 Budget:

11.300 €

ment.

bewilligter Betrag:

(auch Verwendungszweck, was wird angeschafft etc.)

Begr. der Unabweisbarkeit:

Im Kulturzentrum Saalbau ist der eingebaute Beamer defekt und die Leinwand entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Beide Gegenstände gehören zur Ausstattung eines Kulturzentrums und sind zur reibungslosen Durchführung von Veranstaltungen unabdingbar. Der Beamer wurde mit 13.462 € und die Leinwand mit 2.834 € veranschlagt. Aufgrund einer Ermächtigungsübertragung aus 2023 stehen auf dem Konto 5.000 € zur Verfügung. Für die fehlenden 11.300 € ist daher eine überplanmäßige Auszahlung zu genehmigen. Die Abdeckung erfolgt durch Minderausgaben im Budget 91002 - Vergabewesen, zentrale Beschaffung - bei der Maßnahme 11050100-782633-001 Zentrale Beschaffung Pauschalansatz.

abgedeckt durch:

Produkt:

11050100 Service, Postdienst, zentrale Be-

schaffung

Maßnahme:

Zentrale Beschaffung Pauschal-001

ansatz

Minderausgaben:

Auszahlungskonto:

Ausz. Erwerb bewegl. Vermög. 782633

über 1.000 €

IB Vergabe; Zentrale Beschaffung 91002 Budget:

Die Bewilligung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

Michael Forster) Bürgermeister

Stadtkämmerei **200 20 22 03**

Mandant: 1 Kreisstadt Homburg

Haushaltsjahr: 2025

VERFÜGUNG

Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 89 Abs. 1 KSVG

Produkt:

Maßnahme:

Auszahlungskonto:

Budget:

21010101

Grundschulen

023 782633 invest. FGTS Luitpold

Ausz. Erwerb bewegl. Vermögen

über 1.000 €

94002

IB Schulen

bewilligter Betrag:

4.737,23 EUR

Begr. der Unabweisbarkeit:

(auch Verwendungszweck, was wird angeschafft etc.)

Die Stadt Homburg ist als Schulträger Sachkostenträger der FGTS. Die Sicherstellung der Mittagsverpfllegung ist ein Bestandteil des Angebotes des Förderprogramms FGTS. In der FGTS Luitpold ist die Industriespülmaschine defekt und nicht mehr zu reparieren. Im laufenden Betrieb mit ca. 100 Kindern kann nicht von Hand gespült werden. Aufgrund von drei Angeboten soll eine neue Industriespülmaschine für 6.521,20 EUR angeschafft werden. Da der Haushalt 2025 noch nicht genehmigt ist, erfolgt die Finanzierung aus Restmitteln aus 2024. Auf dem Konto sind daher nur 1.783,97 € verfügbar. Eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.737,23 EUR ist zu genehmigen. Die Abdeckung erfolgt durch Restmitteln aus 2024 im gleichen Budget bei der Maßnahme 21010101 - 782633 - 027 (FGTS Kirrberg).

abgedeckt durch:

Produkt:

Maßnahme: Auszahlungskonto:

Budget:

Minderausgaben:

21010101

Grundschulen

027

Invest. FGTS Kirrberg

782633

Ausz. Erwerb bewegl. Vermög.

über 1.000 €

91002

IB Schulen

Die Bewilligung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

Der Oberbürgermeister

200 20 22 03

Mandant: 1 Kreisstadt Homburg

Haushaltsjahr: 2024

VERFÜGUNG

Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 89 Abs. 1 KSVG

Produkt:

Maßnahme: Auszahlungskonto:

Budget:

12200100

122 783203

Brandschutz, Feuerwehr Schlauchwaschanlage

Ausz. für Bau u. Herst. Betriebs-

vorricht.

96201

IB Feuerwehr

bewilligter Betrag:

3.698,17 €

Begr. der Unabweisbarkeit:

(auch Verwendungszweck, was wird angeschafft etc.)

Die Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung einer Schlauchprüf-/waschanlage wurde vom SVA genehmigt. Die Kostenschätzung belief sich auf 80.000 EUR. Diese Mittel stehen auch im Haushalt 2024 zur Verfügung. Nach durchgeführtem Vergabeverfahren hat nur ein Anbieter ein Angebot in Höhe von 85.406,30 EUR abgegeben. Abzgl. eines Nachlasses in Höhe von 2% liegt das Angebot (83.698,17 EUR) 3.698,17 EUR über der geschätzten Auftragssumme von 80.000 EUR. Zur Finanzierung dieser Mehrkosten in Höhe von 3.698,17 EUR ist daher eine überplanmäßige Auszahlung zu genehmigen. Die Abdeckung erfolgt durch Minderausgaben im gleichen Budget bei der Maßnahme 001 Investitionen allg. Feuerwehr.

abgedeckt durch:

Produkt:

Maßnahme:

Auszahlungskonto:

Budget:

Minderausgaben:

12200100 001

Brandschutz, Feuerwehr

Investitionen allg. Feuerwehr

782633

Ausz. Erwerb bewegl. Vermög. über 1.000 €

96201

IB Feuerwehr

Die Bewilligung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

(Michael Forster) Bürgermeister

Stadtkämmerei 200 20 22 03

Mandant: 1 Kreisstadt Homburg

Haushaltsjahr: 2025

VERFÜGUNG

Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 89 Abs. 1 KSVG

Produkt:

Maßnahme:

Auszahlungskonto:

Budget:

21010101

Grundschulen

027 782633

94002

Invest. FGTS Kirrberg

Ausz. Erwerb bewegl. Vermögen über 1.000 €

IB Schulen

bewilligter Betrag:

154,12 EUR

Begr. der Unabweisbarkeit:

(auch Verwendungszweck, was wird angeschafft etc.)

Die Stadt Homburg ist als Schulträger Sachkostenträger der FGTS. Die Sicherstellung der Mittagsverpfllegung ist ein Bestandteil des Angebotes des Förderprogramms FGTS.

Im Rahmen der Doppelnutzung der Küche FGTS und KiTa wird aufgrund der Trennung der Mensa, die von Seiten des Ministeriums und des Trägers hergestellt werden musste, für die FGTS Kirrberg ein eigener Speiseausgabewagen benötigt. Dafür fallen Kosten in Höhe von 2.416,89 EUR an.

Auf dem Konto sind nur 2.262,77 EUR verfügbar. Eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 154,12 EUR ist zu genehmigen. Die Abdeckung erfolgt durch Restmitteln aus 2024 im gleichen Budget bei der Maßnahme 21010101 - 782633 -

021 (FGTS Sonnenfeldschule).

abgedeckt durch:

Produkt: Maßnahme:

Auszahlungskonto:

Budget:

Minderausgaben:

21010101

Grundschulen

021

Invest. FGTS Somenfeld

782633

Ausz. Erwerb bewegl. Vermög.

über 1.000 €

91002

IB Schulen

Die Bewilligung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

der Oberbürgermeister